



Pressemitteilung

Gesund ernähren und Gutes tun: ALDI SÜD spendet über 300.000 Euro

Mülheim a. d. Ruhr (25.11.2020) Mit der Kampagne „Bunt ist schlau“ hat ALDI SÜD vom 5. bis 25. Oktober Kunden zu ausgewogener Ernährung animiert und gleichzeitig Spenden gesammelt. Zehn Prozent der Einnahmen aus dem Verkauf zuvor definierter Obst- und Gemüsesorten werden an die GemüseAckerdemie gespendet. Im Gesamtzeitraum kam eine Spendensumme in Höhe von 303.798 Euro zusammen.

Spenden. Helfen. Fördern. Unter diesem Slogan vereint ALDI SÜD sein soziales Engagement. Dazu passt die langfristige Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Verein Ackerdemia. Seit 2016 unterstützt ALDI SÜD dessen theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm GemüseAckerdemie: Unter fachkundiger Anleitung bewirtschaften Kinder und Jugendliche direkt an ihrer Schule ein Jahr lang eigene Gemüsebeete. Passend zu den Schwerpunkten der GemüseAckerdemie drehte sich in der Kampagne „Bunt ist schlau“ im Oktober alles rund um ausgewogene Ernährung. Für die Aktion wurden fünf Obst- und Gemüsesorten definiert, die bei einer bunten Ernährung unterstützen können: Brokkoli, Äpfel, Ananas, Möhren und Auberginen. Ziel der Kampagne war es, die Kunden für eine bewusstere Ernährung zu motivieren und dabei gleichzeitig Gutes zu tun. Denn zehn Prozent der Einnahmen aus dem Verkauf dieser Obst- und Gemüsesorten hat ALDI SÜD für eine Spendenaktion gesammelt.

Im Aktionszeitraum ist eine Summe in Höhe von 303.798 Euro zusammengekommen, die ALDI SÜD nun an die GemüseAckerdemie spenden wird. „Wir freuen uns über eine außerordentlich hohe Spendensumme, mit der wir einen Beitrag zu einem bewussteren Umgang von Kindern mit Lebensmitteln leisten können“, sagt Carlos Rasel, Director Communication bei ALDI SÜD. „Es ist toll, wie bunt die ALDI SÜD Kunden sich ernährt und uns somit unterstützt haben. Mit dem Geld können noch mehr Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse anbauen und dadurch mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel entwickeln“, so Christoph Schmitz, Gründer von Ackerdemia e. V. und Initiator der GemüseAckerdemie.

ALDI SÜD unterstützt SOS Kinderdorf e.V.

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen steht im Zentrum des sozialen Engagements von ALDI SÜD. Mit SOS-Kinderdorf e.V. hat das Unternehmen im Sommer 2020 einen weiteren starken Partner gewonnen. „Wir unterstützen die Hilfsorganisation dabei, dass Kinder und Jugendliche betreut und in einem sicheren Umfeld heranwachsen und faire Chancen für ihre Zukunft erhalten“, so Rasel. „Wir möchten besonders denjenigen helfen, die es schwerer haben und



somit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen gute Perspektiven für ihre Zukunft bieten.“

ALDI SÜD fördert gezielt das Programm „BEST-health-CARE“ in zunächst vier Einrichtungen im Saarland und in Rheinland-Pfalz. Dabei kommen Gesundheitsberater in die Einrichtung und unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, sich einen [gesundheitsbewussten Lebensstil anzueignen](#). Sie bringen ihnen praktisches Wissen über gesunde Ernährung, Bewegung und einen achtsamen Umgang mit sich selbst nahe.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Nastaran Amirhaji, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: aldi-sued.de/presse